

Gleichlautend an:

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Norbert Fuchs
Bezirksrathaus Köln-Mülheim

**Fraktion in der
Bezirksvertretung 9
(Mülheim)**

Wiener Platz 2a, Zimmer 645
51065 Köln
Telefon (0221) 221-99305

Köln, den 12.09.2011

Antrag zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Köln-Mülheim

Hier: Einsparungen beim Umbau der Berliner Straße zur Sanierung des Festplatzes

Antrag:

Für den äußerst umfangreichen Rückbau der Berliner Straße werden höhere sechsstellige Beträge aufgewendet. Die Maßnahme erscheint in diesem Umfang völlig überdimensioniert und nicht notwendig. Sie erfolgt im Rahmen des Mülheim-2020-Programms. Das Programmgebiet schließt auch andere Teile Mülheims mit ein, beispielsweise den sogenannten Festplatz unter der Mülheimer Brücke. Zugleich soll das Programm eine identitätsstiftende Wirkung innerhalb des Programmgebietes entfalten.

Vor diesem Hintergrund beantragt die CDU Fraktion: Der Umbau der Berliner Straße wird weniger umfangreich durchgeführt. Dabei wird ein Betrag eingespart, der ausreicht, um den Festplatz unter der Mülheimer Brücke zu sanieren. Dieser eingesparte Betrag wird dann auch faktisch und umgehend für die Sanierung des Festplatzes unter der Mülheimer Brücke verwendet, sodass dieser zu Fronleichnam 2012 komplett saniert ist.

Begründung:

Die Mülheimer Gottestracht, zusammen mit dem Schützenfest und der Mülheimer Kirmes, bildeten bis in die 90er Jahre hinein einen zentralen Identifikationspunkt für die Bürger Mülheims und Buchheims, später auch Buchforsts. Anstatt mit Millionenbeträgen künstliche Identifikationsprojekte zu schaffen, sollte sich die Stadt Köln darauf besinnen, vorhandene Strukturen zu nutzen und zu stärken.

Voraussetzung einer Wiederbelebung dieser identitätsstiftenden und identifikationsstiftenden Traditionen ist zwingend eine Sanierung des Festplatzes. Der Festplatz ist in einem erbärmlichen Zustand. Bei längerer Trockenheit treten beinahe „Staubwolken“ auf, bei Regen ist der Platz mit Pfützen und Matsch übersät. Entsprechend dünn war in diesem Jahr der Besuch des Schützenfestes bzw. der Mülheimer Kirmes. Zudem haben die Träger der Veranstaltungen wie Gottestracht und Schützenfest in diesem Jahr mit einem neuen Konzept begonnen, dass man unter dem Begriff „kleiner aber zugkräftiger“ zusammenfassen könnte. Diese Initiative gilt es zu unterstützen.

Gez. : Dr. Thomas Portz